



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Christoph Buser, FDP Fraktion: KV Business English**
Autor/in: [Christoph Buser](#)
Mitunterzeichnet von: --
Eingereicht am: 20. September 2012
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Rahmen der "Wirtschaftsförderungsoffensive" der Baselbieter Regierung sollen im Kanton Basel-Landschaft vermehrt auch internationale, wertschöpfungsstarke Unternehmen angesiedelt werden. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die neben Angestellten aus der Nordwestschweiz auch hochqualifizierte Fachkräfte aus angelsächsischen Regionen einstellen (sogenannte Expats). Diese Menschen kommen selten alleine. Oft übersiedeln sie mit ihrer Familie, viele haben Kinder in Ausbildung. Das zeigt der starke Zustrom der "International Schools" in Reinach und Aesch.

Die duale Bildung ist traditionsgemäss ausserhalb der Schweiz wenig bekannt. Zudem existieren - anders als im schulischen Bereich - im Kanton Basel-Landschaft keine entsprechenden englischsprachigen Angebote für ausbildungswillige Jugendliche aus Expats-Kreisen. Das führt dazu, dass die wenigsten Expats ihren Nachwuchs überhaupt eine Berufslehre machen lassen. Dies wäre aber wichtig, damit sich die jungen Leute besser in unsere Gesellschaft integrieren können.

Der Kanton Zug geht diesbezüglich andere Wege als der Kanton Baselland. Seit 2008 ist es dort möglich, eine englischsprachige Lehre in internationalen Unternehmen (KV Business English) zu absolvieren. Das Pilotprojekt ist laut dem Zuger Volkswirtschaftsdirektor Matthias Michel ein grosser Erfolg. Die angehenden Kaufleute der erweiterten Grundbildung entwickeln vertiefte theoretische Kenntnisse im Wirtschaftsbereich. Sie lernen die betrieblichen und kundenrelevanten Abläufe genauso wie die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge kennen. Sie empfangen Kunden, betreuen Telefonzentralen, und führen Korrespondenz in Deutsch, Französisch und Englisch. Damit sind sie bestens für die moderne Arbeitswelt gerüstet.

Da es dieses Angebot in der Nordwestschweiz in dieser Art nicht gibt, hat der Kanton Zug in Bezug auf die Ansiedlung wertschöpfungsstarker internationaler Unternehmen einen Standortvorteil.

Die Regierungsrat wird daher eingeladen, zu prüfen und zu berichten:

- **inwieweit ein KV Business English analog dem Modell im Kanton Zug auch im Kanton Basel-Landschaft eingeführt werden kann,**
- **in welchem Zeitrahmen ein KV Business English im Kanton Basel-Landschaft eingeführt werden kann,**
- **welche Kosten dem Kanton Basel-Landschaft aus der Einführung erwachsen werden.**